



Sammlung Theaterzettel

Turandot, Prinzessin von China

Lachner, Vinzenz

1869-03-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Neu einstudirt:

Turandot,

Prinzessin von China.

Tragicomisches Märchen in fünf Akten, nach Gozzi, von Schiller. Musik von Vincenz Lachner.

Altoum, fabelhafter Kaiser von China	.	.	.	.	.	.	Herr Müller.
Turandot, seine Tochter	.	.	.	.	.	.	Fräul. Brand.
Adelma, eine tartarische Prinzessin, ihre Sclavin	.	.	.	.	.	.	Fräul. Klär.
Zelima, eine andere Sclavin der Turandot	.	.	.	.	.	.	*
Skirina, Mutter der Zelima	.	.	.	.	.	.	Frau Rode.
Barak, ihr Gatte, ehemals Haushofmeister des Prinzen Kalaf	.	.	.	.	.	.	Herr Werner.
Kalaf, Prinz von Astrachan	.	.	.	.	.	.	Herr Richlfsen.
Timur, vertriebener König von Astrachan	.	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Ismael, Begleiter des Prinzen von Samarcand	.	.	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Tartaglia, Minister	.	.	.	.	.	.	Herr Pichl r.
Pantalon, Kanzler	.	.	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Truffaldin, Aufseher der Verschnittenen	.	.	.	.	.	.	Herr Mejo.
Brigella, Hauptmann der Wache	.	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
	.	.	.	.	.	.	Herr Starke.
	.	.	.	.	.	.	Herr Mödinger.
	.	.	.	.	.	.	Herr Majober.
	.	.	.	.	.	.	Herr Ernst.
	.	.	.	.	.	.	Herr H. Müller.
	.	.	.	.	.	.	Herr Fischer.
	.	.	.	.	.	.	Herr Hüttl.
	.	.	.	.	.	.	Herr Liebler.

Doctoren des Divans

Sclaven und Sclavinen des Serails. Wachen. Priester. Ein Nachrichten.
* Zelima Fräulein Louise Hagen, von Wiesbaden.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Gröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

EINTRITTS-PREISE.

Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsiße in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Rangs	— fl. 36 kr.
Sperrsiß im Parquet 1 fl. 24 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Rangs — fl. 48 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung in Empfang zu nehmen.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst.)

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr	—	Minuten	von Mannheim	nach	Ludwigshafen.*)
" 9 "	15	Minuten	von Ludwigshafen	nach	Speyer und Neustadt.*)
" 9 "	45	"	"	"	Frankenthal und Worms.*)
" 10 "	10	"	" Mannheim	"	Heidelberg.
Nachts 12 "	55	"	"	"	Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.